



Protokoll

12. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 21, öffentlich)

<u>Datum:</u> 21.10.2021	<u>Ort der Sitzung:</u> Besprechungszimmer des Rektorats
<u>Beginn:</u> 20:04 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Johannes Neidel
<u>Ende:</u> 22:37 Uhr	<u>Protokollführer:</u> Dirk Damaschke

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	X	<i>JS</i>	Jennifer Schwarz	X	<i>ET</i>	Elisabeth Täschner	E
<i>MS</i>	Maximilian Schwabe	X	<i>DD</i>	Dirk Damaschke	X	<i>FH</i>	Felix Hirsch	E
<i>RR</i>	Riad Rustum	X	<i>IA</i>	Ibrahim Ammar	X	<i>AO</i>	Amy Otto	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>HK</i>	Hannes Klessig	X	<i>IC</i>	Iris Cramer	X	<i>JSch</i>	Joleen Schubert	X
<i>QS</i>	Quentin Sandhöfner	X	<i>FK</i>	Fabian Kaulfuß	X	<i>OH</i>	Oliver Heymer	E
<i>ShS</i>	Shubham Sharma	X						

Michael Griesbach, Sören Köhler und André Straßheim sind als Gäste anwesend.

Unterschriften

Sitzungsleitung:

Protokollführer:

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
2. Änderung der Tagesordnung.....	3
3. Finanzanträge.....	3
4. Protokollabstimmung.....	4
5. Inforundlauf	5
5.1 Technik.....	5
5.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	5
5.3 Soziales und Internationales	5
5.4 Studium und Bildung.....	6
5.5 Hochschulpolitik.....	7
5.6 Kultur und Sport.....	7
5.7 Finanzen	7
5.8 Sprecher	7
5.9 Vorsitz	7
6. Sonstiges	8
7. Intern.....	8
8. Termin nächste Sitzung.....	8

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 12 von 16 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

2. Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor.

3. Finanzanträge

Das Referat Soziales und Internationales stellt einen Finanzantrag in Höhe von 49 € für den Einkauf von Fahrradzubehör für das Fahrradprojekt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 49 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Das Referat Hochschulpolitik stellt einen Finanzantrag in Höhe von 50 € für den Kauf eines Kühlschranks für das StuRa-Büro.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 50 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit stellt einen Honorarvertrag für zehn Stunden Arbeit mit einem Stundensatz von 20 € und entsprechend gesamt in einer Höhe von 200 € an Max Silbermann für das Erstellen von Werbung für die Ersti-Wochen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Honorarvertrag in Höhe von 200 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Der Honoarvertrag wurde einstimmig angenommen.

Es liegen fünf Vorstandsbeschlüsse vor. Der erste für eine Vertragsunterzeichnung für den Erhalt von 350 € für den Auftritt der AG BigBand zur feierlichen Immatrikulation auf dem Obermarkt. Der zweite für einen Honorarvertrag an Dirk Damaschke über 300 € für die Nachbereitung der Vorkurse. Der dritte für einen Finanzantrag über 80 € für den Besuch des CSD in Erfurt von der AG QueErz. Der vierte für einen Finanzantrag über 15,15 € für Druckkosten der AG Umwelt. Und der fünfte für eine Vertragsunterzeichnung über den Erhalt von 70 € für die Absicherung des *Bunten und Lauten Campus* durch den Akademischen Sanitätsdienst.

Abstimmung: Wer ist dafür, die fünf Vorstandsbeschlüsse in Gesamthöhe von 815,15 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Die fünf Vorstandsbeschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Der AKAS stellt einen Finanzantrag in Höhe von 1000 € für die Veranstaltungsreihe *Freiberg entdecken*. Diese besteht aus zehn Veranstaltungen bis Dezember bei denen verschiedene Freiburger Sehenswürdigkeiten inklusive Führungen besucht werden. Im Zuge dieser Veranstaltungen wird außerdem ein Antrag auf Kulturförderung beim Studierendenwerk über 300 € gestellt.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 1000 € und den Antrag auf Kulturförderung in Höhe von 300 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Die beiden Anträge wurden einstimmig angenommen.

Der FSR 2 stellt einen Finanzantrag in Höhe von 740 € für die Auffüllung des Kittelbestands. Eine genaue Auflistung war nicht mit hochgeladen, existiert aber und wird nachgereicht.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 740 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Der FSR 3 stellt einen Finanzantrag in Höhe von 150 € für die Ersti-Wanderung. Da keine weiteren Aufschlüsselungen des Geldes vorliegen und nicht ersichtlich ist, wie dieser Betrag bei einer Wanderung zustande kommen kann, wird der Antrag vertagt.

Die AG Umwelt stellt einen Honorarvertrag in Höhe von 52 € für den Vortrag *ProVieh* am Dienstag, den 26.10.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Honorarvertrag in Höhe von 52 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	1	0

Der Honorarvertrag wurde angenommen.

Die AG Umwelt stellt einen Finanzantrag in Höhe von 10 € für Putzmittel.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag in Höhe von 10 € anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

4. Protokollabstimmung

Das Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenrates liegt vor. Alle Anmerkungen, die im Vorherigen zu dem Protokoll kamen, wurden ordnungsgemäß eingefügt.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Protokoll der 11. Sitzung so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	1

Das Protokoll wurde angenommen.

Das Protokoll der außerordentlichen Sitzung des Studierendenrates liegt vor. Alle Anmerkungen, die im Vorherein zu dem Protokoll kamen, wurden ordnungsgemäß eingefügt.

Abstimmung: Wer ist dafür, das Protokoll der außerordentlichen Sitzung so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	2

Das Protokoll wurde angenommen.

5. Inforundlauf

5.1 Technik

AO hat sich um viele Projekte gekümmert: Die bestellten PCs sowie der Router sind fertig eingerichtet. Alle Bestellungen sind angekommen und werden nun genutzt. Der Server ist ausgetauscht wurden. Der Rücktritt von Carolin Hupe wurde bearbeitet. Die AG VR hat ihre E-Mail-Adresse bekommen. Es wurden kleine Anfragen bearbeitet. Die Arbeiten im BBK wurden weiter vorangetrieben.

QS kümmert sich um die LED-Beleuchtung im Büro.

Es wird demnächst eine Information an die Mitglieder des StuRas über die Nutzung der Cloud geben.

5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Carolin Hupe ist zurückgetreten. Die Zugänge zu Instagram werden bzw. wurden entsprechend neu vergeben.

IA möchte das Referat unterstützen, vor allem durch Übersetzungen. Es wird daher auch eine Zusammenarbeit mit Max Silbermann angestrebt. Damit IA nicht direkt als Referatsleiter ohne Einführung ernannt wird, wird beim Lehrstuhl für Marketing angefragt, ob diese ihn schulen können, woraufhin ihm dann die Referatsleitung übergeben werden kann.

Die Werbung für den *Bunten* und *Lauten* Campus war recht gering, wodurch diese Events auch nicht viel Zuspruch erfahren haben.

Demnächst muss Werbung für die Hochschulwahlen kommen.

5.3 Soziales und Internationales

ShS hat mit IC angefangen, einen Vortrag über die Struktur der Uni, Modulhandbücher, Prüfungsordnungen und Ähnliches auszuarbeiten.

Bei den Orientierungstagen vom IUZ wurde ShS durch OH und JS mit unterstützt.

Die Internationals haben die verschiedenen Kennlernveranstaltungen gut besucht und es sind auch viele mit zulässigen Impfstoffen geimpft. Lediglich 2 von 30 Personen hatten bei einer stichprobenartigen Untersuchung keinen gültigen Impfstoff.

Die IKEA-Tour von ShS, HK und OH, lief auch sehr gut und reibungslos. Das Busunternehmen „Vogt-Reisen“ ist wirklich zu empfehlen.

Beim *Bunten Campus* waren viele mit großem Interesse an dem Fahrradprojekt. Das Verleihen ist aktuell wegen fehlenden Verträgen noch nicht möglich. In den Verträgen soll auch Ausrüstung sowie Foto von den Fahrrädern mit erwähnt werden.

Außerdem wurde eine Zusammenarbeit mit dem CJD angepriesen. Zusätzlich gibt es Unterstützung auch durch Privatpersonen seitens der Uni.

Das Ziel ist, dass die Ausleihe noch dieses Semester beginnen kann. Großes Problem dabei ist aktuell der Lagerplatz. Hierbei kam die Idee der Nutzung des Lessingbaus auf.

Es wurde sich gewünscht, Werbung zur Suche von Interessenten zur Mitarbeit zu schalten.

5.4 Studium und Bildung

IC hat ein Telefonat mit der GraFa wegen des Studiencoach-Programms geführt. Bei diesem Programm werden Coaches ausgebildet, die dann Studierende des 1. bis 3. Semester unterstützen sollen. Auch Unterstützung zu Internationals soll mit eingebunden werden. Manuel Rothenberger erzählt dazu den FSRs auch demnächst noch etwas.

Die letzten zwei Wochenenden fand die Vorkursnachbereitung statt. Diese wurde von wenigen Personen genutzt, von diesen aber gut auch für allgemeine Fragen angenommen. Daher wird diese Nachbereitung zwar die nächsten Jahre noch existieren, aber mehr als ein Projekt für „Fragen zum Studium“ deklariert werden.

DD war mit JNei zum „Stammtisch der ungeimpften Studierenden“ anwesend. Dort wurden Sorgen und Probleme mit der aktuellen Corona-Politik der Universität angesprochen. Am darauffolgenden Tag gab es dazu dann ein Gespräch mit dem Rektor. Dort wurde Input gegeben, welche dann auch als Inhalte in der *Rektoranordnung 21_10_08* aufgetaucht sind. Näheres dazu wurde in der außerordentlichen Sitzung vom 08.10. besprochen und ist im dortigen Protokoll nachzulesen. Diese Anordnung wurde dann kurz danach zur *Rektoranordnung 21_10_12* geändert. Der wichtigste veränderte Punkt waren die weggefallenen Testkosten bis Ende November. Diese haben zu vielen Konflikt- und Kritikpunkten sowie Stress und Streitereien innerhalb der Studierendenschaft geführt. Es wurde versucht, für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung zu stehen und zu zeigen, dass die Mitglieder des StuRas für alle Studierenden Ansprechpartner:in sind.

Während der ersten Vorlesungswoche sind viele Beschwerden über die Umsetzung der Corona-Regelungen während Präsenzveranstaltungen aufgetreten. Diese reichen von keiner Kontrolle von 3G-Nachweisen oder dem Einloggen der Pass4All-App über ein persönliches, stichprobenartiges Kontrollieren einiger Nachweise bis hin zu öffentlichen Abfragungen aller Nachweise über Meldungen oder ausgegangene Zettel. Dazu äußerte sich der Rektor in einer Anfrage:

„Lehrende und Vorgesetzte sind jedoch nicht berechtigt, die Nachweise öffentlich abzufordern oder gar den Impfstatus zu erfassen und zu speichern (aufzuschreiben). Abfragen, die darauf hinauslaufen, Geimpfte und Ungeimpfte für alle kenntlich zu machen, sind verboten. Eintragungen in Listen, persönliche Notizen über den Impfstatus von Personen oder Aufforderungen, dass diese sich melden mögen, die nicht geimpft sind, sind unzulässig. Außerdem verstoßen solche Methoden auch gegen den Anstand im Umgang mit Mitgliedern der Universität. Ich bitte dringend darum, dies zu unterlassen.“

Es wird in weiteren Gesprächen mit dem Rektor und dem Prorektorat Bildung versucht, gemeinsam Lösungen zu finden, damit die Studierenden unterstützt werden können und nicht diskriminiert werden.

21:00 Uhr QS betritt die Sitzung. Es sind nun 13 Mitglieder anwesend.

Die Sitzung wird 21:04 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird 21:14 Uhr wieder aufgenommen

5.5 Hochschulpolitik

FK ist wieder da.

Die Rahmenvereinbarung zur Nutzung des Barbarakellers liegt beim D1. *FK* kümmert sich am Freitag, den 22.10., um das Unterschreiben dieses. *AO* bittet darum, dass die AGs erfahren, sobald die Rahmenvereinbarung durch ist

FK hat sich um einen Kühlschrank bemüht, *HK* wird sich um den Transport kümmern.

5.6 Kultur und Sport

Die Ersti-Wochen sind um und soweit ganz gut gelaufen. Die 2000 € vom Rektor wurden sehr gut genutzt, die Essensstände haben ihr Essen sehr gut wegbekommen.

Die abgehaltenen Veranstaltungen müssen noch einmal durchgesprochen werden, sollten aber die nächsten Jahre weiter ausgebaut werden.

Am Freitag, den 22.10., findet das Beerpongturnier statt. Dazu haben sich aktuell 41 Teams angemeldet. Zusätzlich wurde von der Uni aus ein Wachschatz für 520 € organisiert. Die Rechnung dafür kann eventuell an den Kanzler weitergegeben werden.

Die Idee von Overalls und Patches wurde an das D5 herangetragen. *HK* nimmt das Projekt mit in sein Praxissemester.

5.7 Finanzen

Es gab ein Telefonat mit Andreas Müller wegen der Anpassungen der Finanzordnungen. Außerdem gab es Gespräche mit ihm und der Innenrevision. Dabei kam heraus, dass soweit alles in Ordnung ist und die ehemaligen Finanzer demnächst entlastet werden.

5.8 Sprecher

Es gab positives Feedback zu den Ersti-Wochen auch gegenüber dem StuRa und der Anwesenheit bei vielen Veranstaltungen. Darüber wurde auch Nachwuchs angelockt.

Letztens waren Damen von *Redbull* auf dem Mensavorplatz, die auch Kooperationsmöglichkeiten mit dem StuRa als Vorschlag angebracht haben. Als Gegenleistung für etwaige Freigetränke müssten die Getränke von uns bewerbend und aktiv eingebunden werden.

Beim Gartenprojekt ist *MS* im Gespräch mit der AG Umwelt, von denen große Begeisterung kam. Allerdings gibt es aktuell Kommunikationsprobleme mit dem Gartenverein der Stadt.

5.9 Vorsitz

JNei hat sich um die Aufarbeitung von Fehlstunden von abwesenden und ausgeschiedenen Mitgliedern gekümmert sowie mit Max Silbermann zusammen um die Öffentlichkeitsarbeit.

Es kam Kritik der gremienweit zur Verfügung gestellten Werbung durch den StuRa als „auferlegt“.

Es liegt eine Liste für sechs Wahlhelfer und sechs zur Auszählung vor. Diese Liste muss am Montag, den 25.10., ausgefüllt zurückgeschickt werden. Gewählt wird der Senat, der Erweiterte Senat, die Fakultätsräte und der/die Gleichstellungsbeauftragte:n der Fakultät 2. Die Wahltag sind am Dienstag, den 23.11. und Mittwoch, den 24.11.

6. Sonstiges

Der FSR 3 fehlt noch im Raumbedarfskonzept, die restlichen Beteiligten haben sich dazu geäußert.

HK geht ins Fachpraktikum, würde gern bestehende Projekte zu Ende führen, wird aber aus dem StuRa austreten.

Das StuRa-Banner, die Aufsteller und die WalkiTalkis sind wegen des Beerpongturniers bei *HK*.

7. Intern

Die Gäste haben die Sitzung verlassen. Zu diesem TOP wurde kein öffentliches Protokoll geführt.

8. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 28.10., ab 20 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.